



REFERENZEN



seit 1863 GEMEINSAM ZUKUNFT BAUEN

SF-Bau / Hochbau

Industriebau

Spezialtiefbau

Pfahlgründungen

Hafen- & Wasserbau

Ingenieurbau

Kraftwerksbau / Energiebau

Technisches Büro

Firmenvorstellung:

Die Gebr. Neumann Bauunternehmung besteht seit 1863 und gehört zu den leistungsfähigen und renommierten mittelständischen Unternehmen im norddeutschen Raum.

Ein für alle Beteiligten erfolgreicher Bauverlauf beginnt schon in der Entwurfsphase. Das Technische Büro von Gebr. Neumann steht privaten und öffentlichen Bauherren und Architekten gerne schon in dieser Planungsphase mit Sachkompetenz und einem erfahrenen Team von Ingenieuren, Konstrukteuren und technischen Zeichnern tatkräftig zur Seite.

Das Team wird regelmäßig geschult und verfügt dabei über langjährige Erfahrungen, in den Bereichen des gesamten Hoch- und Tiefbaus, mit schwerpunktmäßiger Tätigkeit im konstruktiven Ingenieurbau, Spezialtiefbau und Wasserbau und kann somit als kompetenter und zuverlässiger Partner technische und wirtschaftliche Lösungen anbieten.

Die Arbeit erfolgt an modernen CAD-Arbeitsplätzen und wird durch entsprechende Plot- und Scansysteme unterstützt.

Unsere Leistungen:

- Ausarbeitung von Nebenangeboten / Sondervorschlägen
- Erstellung von BIM-3D-Gebäudemodellen
- Erstellen von Bauanträgen
- Erstellen von statischen Berechnungen
- Erstellen von Zeichnungen sämtlicher Leistungsphasen (Entwurf, Ausführung und Dokumentation)
- Planung der Bauabläufe
- Erstellen von Bauzeiten- und Bauphasenplänen
- Massenermittlungen
- Technische Koordination
- Schweißfachingenieur SFI / EWE / IWE
- Betontechnologie ÜK 2 und 3
- Integritätsprüfungen an Gründungspfählen
- Planverwaltung auf Projektplattform

Ansprechpartner:

Zur Beantwortung von Fragen steht Ihnen gerne **Herr Dipl.-Ing. Ralf Schulze** unter den aufgeführten Kontaktdaten zur Verfügung.



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

DolWin 6 HGÜ Landstation, Emden

Auftraggeber:

Siemens AG
Freyeslebenstr. 1
91058 Erlangen

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die Landstation ist ein wesentliches Element für die Netzanbindung von Offshore-Windparks. Mit dem Projekt DolWin6 wird eine Hochspannungsgleichstromübertragung (HGÜ) von 900 Megawatt ins Höchstspannungsnetz in Emden/Ost realisiert. Auf 23.500 Quadratmetern Fläche wird in Emden die technische Anlage zur Umrichtung des Gleichstroms in Drehstrom gebaut, Aufgrund der Bodenverhältnisse war für das gesamte Bauvorhaben eine Tiefengründung erforderlich. Dabei kamen Bohrpfähle zum Einsatz. Der Auftrag umfasst folgende Arbeiten: Erstellung einer wärmegeprägten Umrichterhalle mit angrenzendem Betriebsgebäude (schlüsselfertig), zwei Transformatorenstände, eine Luftkühlertasse, Einzelfundamente für elektrische Ausrüstungen, Erdungsinstallation, EMV-Schirmung, Doppelboden, Lamellenwand, Stahlbeton-Kabeltröge mit Abdeckung, Kabelleerrohre und Außenanlagen.

Ausführungszeitraum:

März 2020 bis September 2022

Eckdaten:

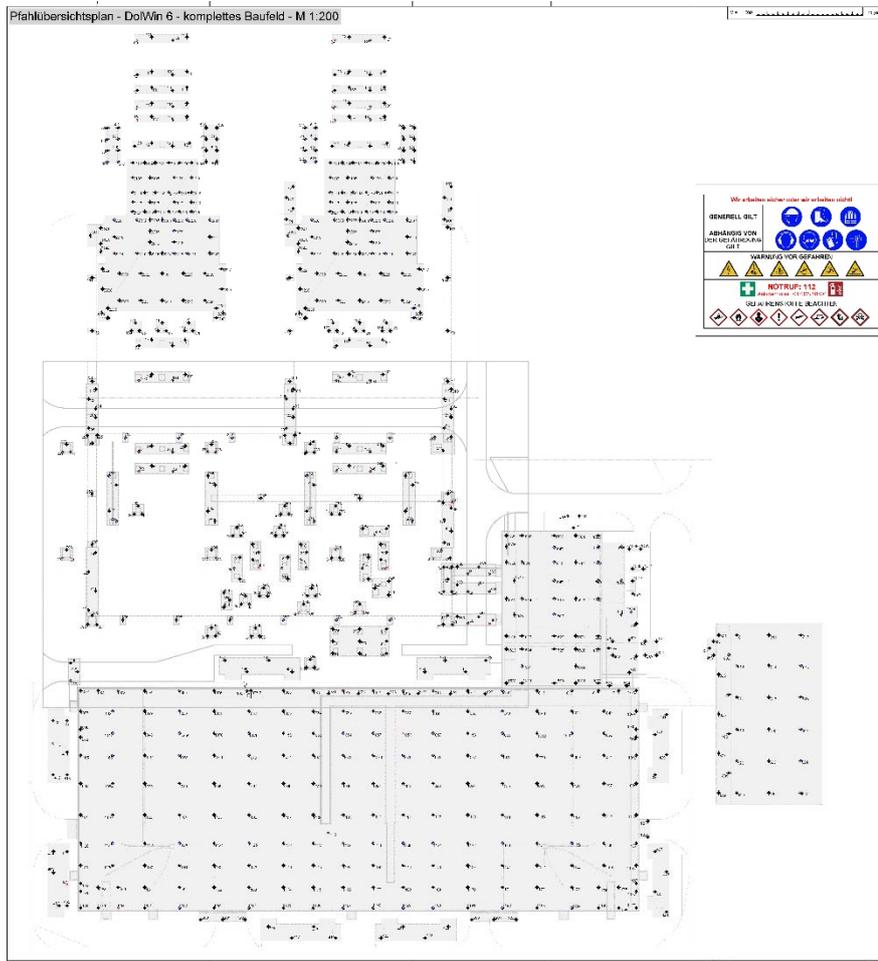
6.020	m ³	Stahlbeton
4.420	m ²	Bodenplatte Oberflächenbearbeitung
1.370	t	Bewehrung
555	t	Stahlbaukonstruktion
6.910	m ²	Fassadenflächen aus Trapezblech
1.890	m ²	Asphaltfläche
1.170	m ²	Pflasterflächen

Planungsleistungen Technisches Büro:

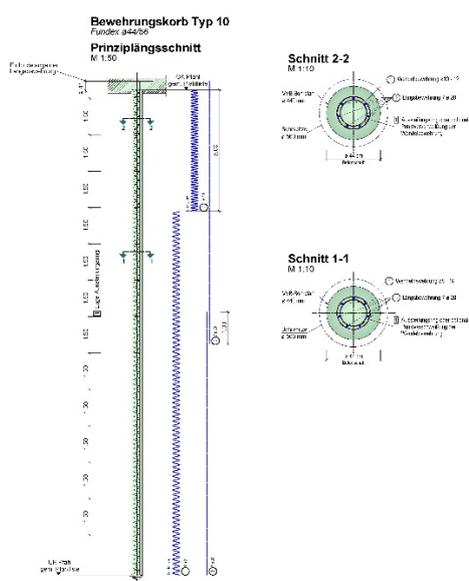
- Erstellung Baustelleneinrichtungsplan
- Erstellung Pfahlübersichtspläne und Pfahlbewehrungspläne
- Erstellung Schal- u. Bewehrungspläne Kranfundamente
- Planverwaltung auf Projektplattform
- Statische Berechnung von Fundamenten für Turmdrehkräne
- ÜK-2 Betonüberwachung



DolWin 6 HGÜ Landstation, Emden



Pfahlbewehrungsplan - DolWin 6 - Bewehrungskorb Typ X - VVB-Pfahl Fundex 44/56



Arge BHKW Hastedt

Auftraggeber:

Uniper Anlagenservice GmbH
Bergmannsglückstr. 41-43
45896 Gelsenkirchen

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die neue BHKW-Anlage wird auf dem Gelände des alten Reserve - Kohlelagers am Hastedter Osterdeich 250-255 in Bremen Ortsteil Hastedt errichtet.

Der Auftrag beinhaltet folgende Arbeiten: Erstellung einer Hochwasserschutzwand, welche an das bestehende Kraftwerks-Hochwasserschutzsystem angeschlossen wird. Komplette Planung, Fertigung, Lieferung, Errichtung, Montage der BHKW-Anlage und Nebengebäude, inklusive Pfahlgründung in schlüsselfertiger Übergabe.

Ausführungszeitraum:

März 2020 fortlaufend

Eckdaten:

547	Stck.	VVB-Pfähle System Fundex 44/56 (BHKW-Gebäude)
113	Stck.	VVB-Pfähle System Fundex 44/56 (Nebengebäude)
242	m	Winkelstützwand (Hochwasserschutzwand)
1.962	m ³	Bodenplatte
2.896	m ³	Betonwände
1.200	t	Bewehrung
5.260	m ²	Fassadenflächen aus Trapezblech

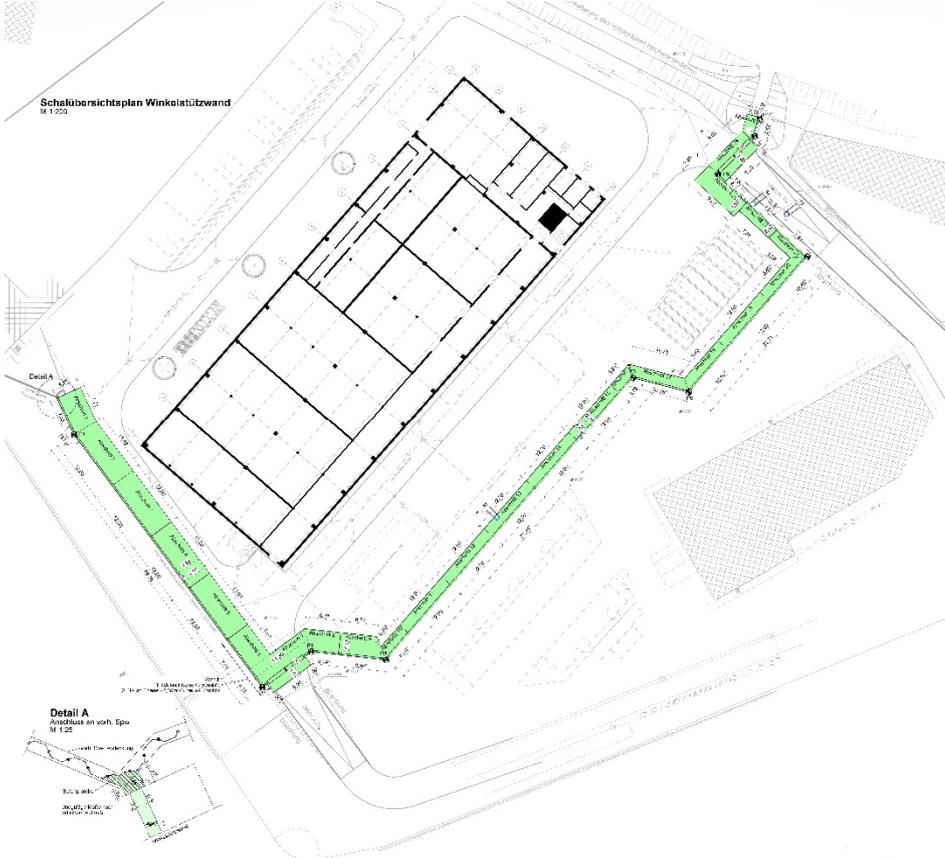
Planungsleistungen Technisches Büro:

- Planungskoordination der Technischen Bearbeitung im Bereich Ingenieurbau
- Erstellung Baustelleneinrichtungsplan und Bauphasenpläne
- Erstellung Pfahlübersichtspläne und Pfahllisten
- Erstellung Schal- u. Bewehrungspläne: Winkelstützwand (Hochwasserschutzwand), Fundamentpläne
- Planverwaltung auf Projektplattform
- Statische Berechnung von:
 - Pfahlgründung (System Fundex)
 - Böschungs- und Geländebruchnachweise
 - Winkelstützwand (Hochwasserschutzwand)
- ÜK-2 Betonüberwachung

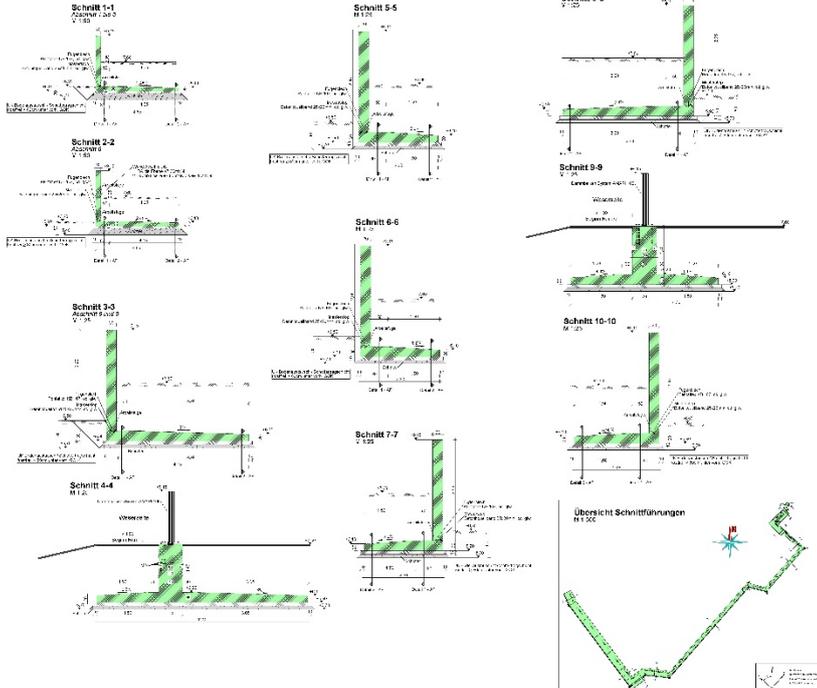


Arge BHKW Hastedt

BHKW Hastedt - Schalübersichtsplan Winkelstützwand



BHKW Hastedt - Schalübersichtsplan Winkelstützwand - Schnitte



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

ARGE Baugrube Buxtehude

Auftraggeber:

Projektgesellschaft
Buxtehude GmbH & Co. KG
Lindenstr. 54
25524 Itzehoe

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

In der Bahnhofstraße in Buxtehude entsteht ein Wohn- und Geschäftshaus. Hierfür wurde eine Baugrube mit einer wasserdichten Spundwand (tlw. rückverankert), HDI-Dichtsohle und entsprechender Wasserhaltung erforderlich, um die Errichtung des Kellergeschosses im Trockenen sicherstellen zu können.

Aufgrund der unmittelbar neben der Baugrube befindlichen Nachbarbebauung wurden alle Spundbohlen im Pressverfahren eingebaut.

Auf dem Baufeld befindliche alte Spundwände mussten nach Herstellung der neuen Baugrubenwände gezogen werden. Aufgrund der HDI-Dichtsohle und der beengten örtlichen Verhältnisse können die neuen Baugrubenspundwände nicht gezogen werden und verbleiben im Baugrund.

Ausführungszeitraum:

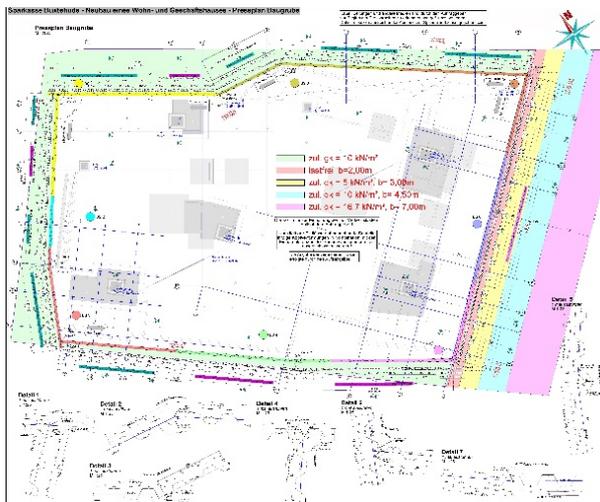
Juni 2021 bis Dezember 2021

Eckdaten:

2.300	m ²	Spundwandprofile einbauen (Einbauverfahren: Pressen)
600	m	Spundwandrückverankerung
250	lfm	Spundwand abbrennen
1.300	m ²	alte bestehende Spundwände ziehen und entsorgen
3.300	m ²	Dichtsohle im HDI-Verfahren herstellen

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Erstellung Rammpläne Baugrube
- Statische Berechnung von:
 - Baugrubenspundwand mit Verankerung/Anker-u. Gurtanschlüssen
- Erstellung von Bauphasenplänen



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Bauhafen Büsum

Auftraggeber:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe-Nordsee
Am Hafen 40
25832 Tönning

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Im Hafengebiet der Gemeinde Büsum muss die Spundwand der Bauhofkaje des Wasser- und Schifffahrtsamtes aufgrund von Korrosionsbeschädigungen vollständig durch eine neue, einfach rückverankerte und mit einem Betonholm versehene Stahlsplundwand ersetzt werden.

Die Arbeiten erfolgten unter Tideeinfluss und im Bestand.

Der Zwischenraum zwischen neuer und alter Spundwand wurde mit Beton verfüllt.

Um eine vollständige und nachhaltige Nutzung des Endkunden zu gewährleisten, wurden sämtliche betreffenden Uferbereiche gepflastert und mit diversen Ver- und Entsorgungsleitungen versehen. Gleichzeitig wurde neue Tor- und Zaunanlagen hergestellt. Belastetes Bodenmaterial wurde abgebaggert und fachgerecht entsorgt. Herstellung einer neuen Schwimmsteganlage inkl. Zugangssteg als Sondervorschlag.

Ausführungszeitraum:

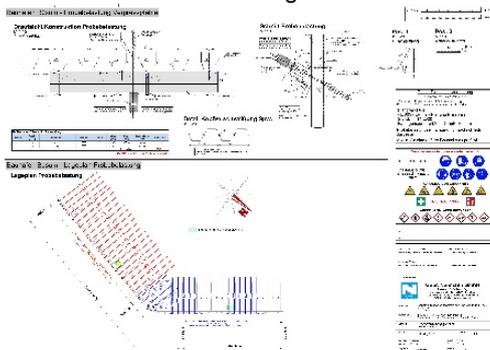
Oktober 2020 bis Dezember 2021

Eckdaten:

250	m ³	Baugrube herstellen
1	Stk.	Schlammfang herstellen
156	m	Spundwandholm und Uferwandausrüstung abrechen, vorh. Spundwand kappen
2.100	m ²	Spundwandprofile einbauen (Einbauverfahren: Vibrieren)
53	Stk.	Spundwandrückverankerung aus Verpresspfählen einbauen
600	m ³	Stahlbetonholm herstellen inkl. Verfüllbeton
5	Stk.	Stahldalben inkl. Ausrüstung und Gleitleisten einbauen
1.650	m ²	Frostschutzmaterial einbauen
470	m ³	Schottertragschicht herstellen
1700	m ²	Pflasterdecke aus Verbundpflaster herstellen
1	Stk.	Schwimmsteganlage inkl. Zugangssteg herstellen

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnung von:
 - Bemessung Konstruktion für Pfahlprobebelastungen
- Konstruktionsplan Probebelastungseinrichtung
- Schalungskonzept für Betonholm – System Quick
- ÜK-2 Betonüberwachung



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Hafenquartier Osthafen Barth Uferbefestigung Hafenbecken

Auftraggeber:

Barther Hafen Invest GmbH
Bahnhofstraße 2
19243 Wittenburg

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die geplante touristische Erschließung des Osthafens Barth schließt sich östlich an die Bebauung des bestehenden Haupthafens und der Fischereierpiers an. Kernstück der Erschließung ist die Errichtung eines Hafens mit einer Fläche von insgesamt ca. 9.200 m². Die geplante Hafenbeckenfläche unterteilt sich in einen öffentlichen Bereich auf der Westseite mit ca. 4.200 m² und einen privaten Bereich auf der Ostseite mit ca. 5.000 m². Unmittelbar anschließend an das Hafenbecken ist die Errichtung von 8 Wohngebäuden, 2 Hotelanlagen, zwei Freitreppenanlagen und mehreren öffentlichen Flächen geplant.

Ausführungszeitraum:

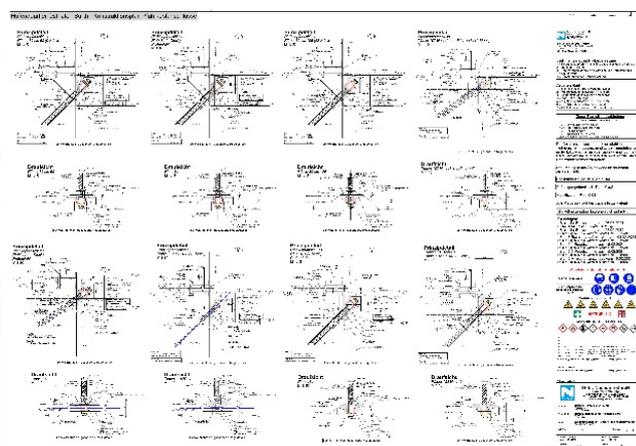
Mai bis September 2021

Eckdaten:

1	psch.	Technische Bearbeitung und Ausführungsplanung
2.700	m ²	Spundwandprofile einbauen (Einbauverfahren: Vibrieren)
400	m ²	Konservierung Spundwandflächen
72	Stk.	Spundwandrückverankerung als Mikropfähle einbauen
52	to	Spundwandgurtung und Spundwandausrüstung einbauen
5.000	m ³	Bodenaushub (kontaminiertes Material), Boden transportieren und zwischenlagern

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Erstellung Übersichtsplan Gurtung / Rammpläne neues Hafenbecken
- Erstellung Konstruktionspläne Pfahlkopfanschlüsse / Bauteilanschlüsse
- Statische Berechnung von:
 - Bemessung Anschlusskonstruktion Mikropfähle / Grundplatte
 - Bemessung der tiefgegründeten Kranfundamente mit Stahlrohrpfählen
- Erstellung Ramm-, Schal- und Bewehrungspläne Kranfundamente
- Erstellung von Bauphasenplänen



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

EEW Premnitz EVE2

Auftraggeber:

EEW Energy from Waste Premnitz GmbH
Dr. Herbert-Rein-Straße 1
14727 Premnitz

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die Müllverbrennungsanlage EVE Premnitz ist von einer Linie auf zwei Linien erweitert worden.

Der Leistungsumfang beinhaltet die Errichtung der Baukonstruktion sowie die Lieferung und Montage der Gebäudetechnik und das Anlegen der Außenanlagen.

Es wurden folgende Funktionsbereiche erweitert:

- eingeschossiges Kesselhaus aus einer Stützen-Riegel-Konstruktion mit Satteldach
- Rauchgasreinigungsanlage nebst Nebenanlagen auf einer Stahlbetonsohlplatte, inkl. eines Schaltanlagegebäudes innerhalb dieser Anlage.

Während der Bauarbeiten wurde die bestehende Müllverbrennungsanlage im Normalbetrieb aufrechterhalten.

Ausführungszeitraum:

März 2019 bis Juni 2021

Eckdaten:

Tiefbauarbeiten:

2.250	m ³	Baugrubenaushub
1.470	m ²	Baugrubensohle planieren
2.140	m ³	Baugrubenaushub abfahren, Bkl. 3-4

Roh- und Ausbau des Kesselhauses:

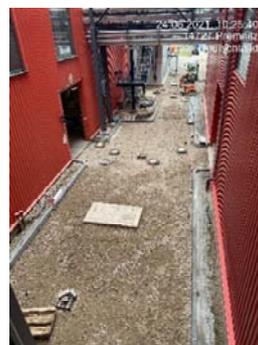
1.100	m ²	Sauberkeitsschicht
1.150	m ³	Bodenplatte Ortbeton
160	t	Betonstahl
3.460	m ²	Fassadenfläche
1	psch.	Erstellen einer RWA Anlage inkl. Heiztechnik

Roh- und Ausbau der Abgasreinigung:

980	m ²	Sauberkeitsschicht
420	m ³	Bodenplatte Ortbeton
41	t	Betonstahl

Planungsleistungen Technisches Büro:

- ÜK-2 Betonüberwachung
- Dokumenten- und Planmanagement über Internetplattform
- Erstellung Baustelleneinrichtungsplan



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Apartmenthaus Kranichsruh Fuhlendorf Spundwandverbau Baugrube

Auftraggeber:

Kranichsruh Invest GmbH
Bahnhofstraße 2
19243 Wittenburg

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Auf dem Baugrundstück an der Dorfstraße in Fuhlendorf entsteht eine neue Ferienwohnanlage mit Tiefgarage unmittelbar am Bodstedter Bodden. Da das Baufeld direkt an die Landstraße L211 angrenzt, konnte keine abgeböschte Baugrube realisiert werden. Für die Sicherung der Straße wurde eine unverankerte Stahlsplundwand einvibriert. Um die Kopfverformungen der Spundwand zu reduzieren, wurde auf der Baugrubenseite teilweise vorgebösch.

Ausführungszeitraum:

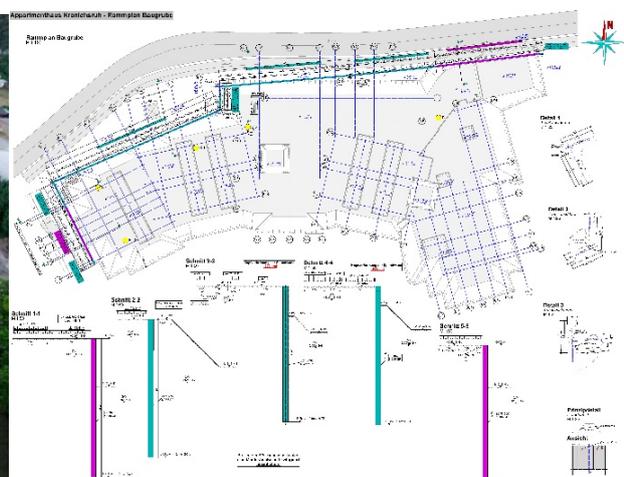
April bis Mai 2021

Eckdaten:

2.000	m ²	Spundwandprofile einbauen (Einbauverfahren: Vibrieren)
2.000	m ²	Spundwandprofile ausbauen (Ausbauverfahren: Vibrieren)

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnung der Baugrubensplundwand (Sondervorschlag)
- Erstellung Rammplan Böschungssicherung



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Baugrube Staatsanwaltschaft Aurich

Auftraggeber:

Staatliches Baumanagement
Osnabrück-Emsland
Schloss
49186 Bad Iburg

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Das Bauvorhaben liegt im Stadtkern von Aurich im Bereich des Schlossgeländes, umgeben von historischer, unter Denkmalschutz stehender Bebauung. In dieser Umgebung wurde ein Erweiterungsneubau der Staatsanwaltschaft Aurich realisiert. Der Neubau wurde durch 76 Vollverdrängungsbohrpfähle (System Fundex) mit Einzellängen bis 22 m tiefgegründet. Aufgrund der sensiblen Nachbarbebauung wurden Spundbohlen als Baugrubenverbau im erschütterungsfreien Pressverfahren eingebaut. Ebenfalls zum Auftragsumfang gehörte die Baugrubenaussteifung, die Rückverankerung der Spundwände, sowie der Aushub und die Bodenentsorgung. Der Pfahlbeton war in die ÜK-Klasse 2 eingestuft und wurde entsprechend überwacht.

Ausführungszeitraum:

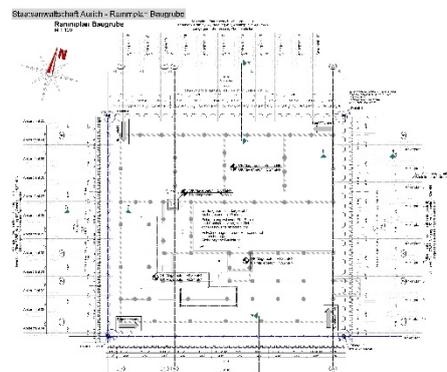
Juni 2020 bis März 2021

Eckdaten:

1.400	m	Vollverdrängungsbohrpfähle System Fundex 44/56
1.500	m ²	Stahlspundbohlen liefern und im erschütterungsfreien Pressverfahren einbauen (inkl. Einbringhilfe)
1.200	m ²	Stahlspundbohlen erschütterungsfrei ziehen
850	m	Rückverankerung mit Ischebeck-Pfählen
60	to	Baugrubenaussteifung montieren und demontieren
8.000	to	Boden (Z0, Z1, Z2) baggern und entsorgen
350	m ³	Magerbeton als Füllbeton liefern und einbauen
1	Psch.	Ausführungsplanung Gründung, Verbau, Rückverankerung

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Erstellung Pfahlplan und Pfahlbewehrungsplan
- Erstellung Rammpläne Baugrube und Fahrstuhlschacht
- Erstellung Konstruktionsplan der Gurtung
- Statische Berechnung von:
 - Baugrubenspundwand mit Verankerung/Anker-u. Gurtanschlüssen
 - Pfahlgründung (System Fundex)
- ÜK-2 Betonüberwachung



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

ARGE ME9 Krummhörn

Auftraggeber:

Open Grid Europe GmbH
Kallenbergstraße 5
45141 Essen

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die Verdichterstation in Krummhörn ist als Kopfstation für den Nord-Süd H-Gas-Transport bis zur Verdichterstation Werne verantwortlich. Eine Funktionserweiterung soll die zukünftigen Transportanforderungen gewährleisten.

Zum Leistungsumfang gehört der Rohbau der Maschinenhallen, die Grundwasserhaltung, Pfahlgründung, der Fertigteilebau inkl. Blitzschutz und Stahlbau, sowie die dazu gehörigen Nebenanlagen, Einheitenpiping, Fundamente für das „Piping“, der Rohrleitungsverbau, Kabelzugschächte und eine ausgelagerte Fundamentplatte. Während der Bauarbeiten wurde die bestehende Gasdichterstation im Normalbetrieb aufrechterhalten.

Ausführungszeitraum:

Juni 2019 bis Dezember 2020

Eckdaten:

135	Stk.	Bohrpfähle 38/45 cm und 44/56 cm
2.980	m ³	Baugrubenaushub
2.265	m ³	Einsatz von Saugbagger in Leitungsnähe
84	m ²	Trägerbohlwand in Baugrube
720	m ³	Ortbeton für Sohlplatten, Einzelfundamente u. Maschinenfundament
180	m ³	Betonfertigteile für Maschinenhalle geliefert u. montiert
420	m ²	Bodenbeschichtung MC-DUR 1900 mit Einstreuung
1.230	m ²	Malerarbeiten außen und innen
320	m ²	Dachabdichtung Alwitra Evalon mit EPS-Gefälledämmung
590	m	Kabuflex Kabelleerrohre
1.310	m ²	Pflasterfläche
230	m ²	Asphaltstraßen

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnung von:
 - Bemessung Pfahlstatiken von Maschinenhalle, Maschinenhalle Nebenaggregate, Einheitenpiping, Brenngasvorwärmung, L32, sowie Fackel und Entspanneinheit
 - Bemessung Statik Kranfundament
- Erstellung Pfahlbewehrungspläne Maschinenhalle, Nebenaggregate, Einheitenpiping, L32, Brenngasvorwärmung, Fackel- und Entspanneinheit
- Erstellung Schal- und Bewehrungsplan Kabelschächte
- ÜK-2 Überwachung
- Erstellung Baustelleneinrichtungsplan



ARGE ME9 Krummhörn

Pfahlbewehrungsplan - Verdichterstation Krummhörn - Maschinenhalle

Bewehrungskorb

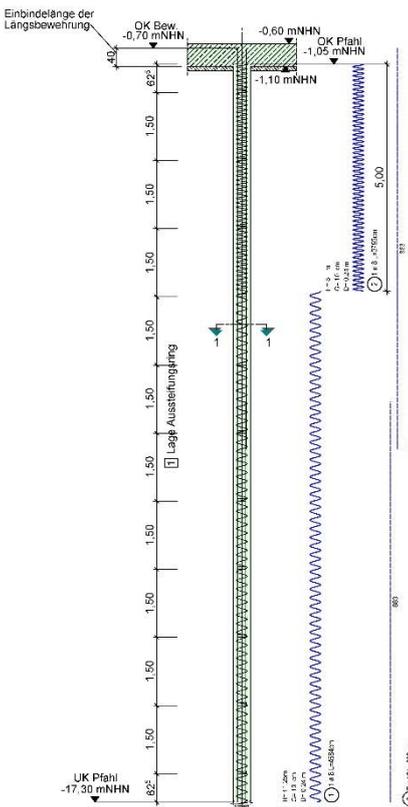
55 mal ausführen

Pfähle BH01 bis BH54, BP-01

M 1:50

Prinzipialängsschnitt

M 1:50



Pfähle BH05 + 06
OK Bew.: -0.90mNHN
OK Pfahl: -1.25mNHN

Schnitt 1-1

M 1:10

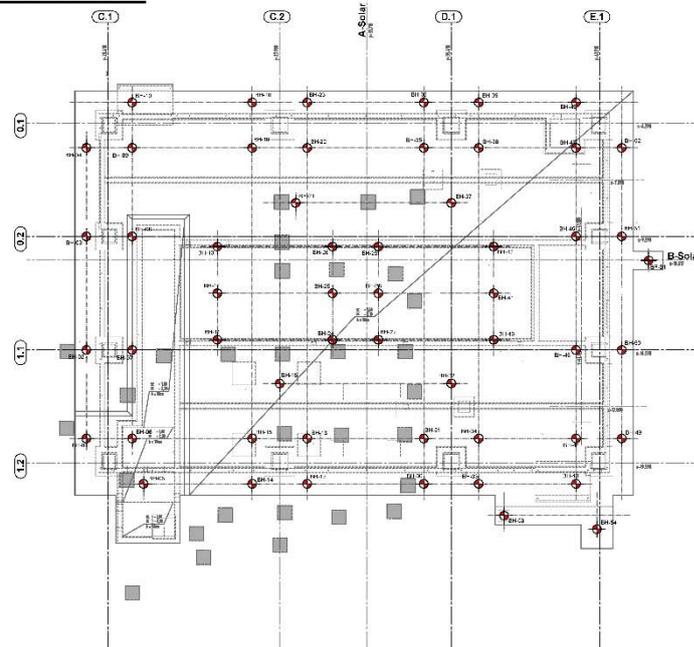


Stabliste - Biegeformen

Pos.	Stk.	Ø [mm]	Einzel Länge [m]	Berechnete Biegeform (ummaßstablos)	Gesamt Länge [m]	Masse [kg]
1	1	8	45.84		45.84	18.11
2	1	8	37.93		37.93	14.98
3	14	16	9.81		137.32	155.32

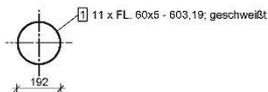
Gesamtmasse [kg]: 228.41
Menge gelte für 1 Pfahl

Pfahlübersicht



Aussteifungsring

M 1:10



Pfahlänge L=18m bezogen auf
OK CPTU bei M +0.70 mNHN

Umspannwerk Elsfleth-West

Auftraggeber:

Tennet TSO GmbH
Eisenbahnlängsweg 2a
31275 Lehrte Fellbach

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

In der Wesermarsch, westlich der Stadt Elsfleth entsteht die neugeplante 380-kV-Schaltanlage.

Der Auftrag umfasst folgende Arbeiten: Erstellung von Portal- und Einzelfundamenten, auf einer Pfahlgründung, Zufahrts- und Anlagenstraßen, die Errichtung eines Betriebsgebäudes sowie das Setzen von Fertigteilen von Einzelfundamenten, Brandschutzwänden und Steuerzellen. Zudem werden Arbeiten im Bereich Erd- und Straßenbau, Wasserhaltung, Stahlbetonbau und Schlüsselfertigbau sowie Maurerarbeiten ausgeführt.

Ausführungszeitraum:

September 2017 bis Mai 2019

Eckdaten:

ca. 1.100	Stk.	Ortbeton-Bohrpfähle
ca. 550	Stk.	Fundamente als Fertigteil
ca. 5.400	m ³	Ortbeton (Fundamente, Wände, Decken)
ca. 670	t	Bewehrung
88	m ³	KS-Plansteine
2.600	m ²	Verblendmauerwerk
ca. 4.200	m ²	Anlagen-/Zufahrtsstraße
ca. 60.000	m ³	Erdaushub und anschließender Einbau von neuem Material

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Erstellen Baustelleneinrichtungsplan
- Erstellung eines Pfahlübersichtsplans
- Erstellung von Schal- Bewehrungspläne der Fundamentplatten der Kabelziehschächte
- Dokumenten- und Planmanagement über Internetplattform



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Umspannwerk Hamburg-West

Auftraggeber:

OMEXOM Umspannwerke GmbH
Ordensmeisterstraße 15-16
12099 Berlin

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

In Hamburg wird der Ersatzneubau einer 110-kV-Schaltanlage in 2 Bauabschnitten durchgeführt.

Der Auftrag umfasst folgende Arbeiten: Planung der Bautechnik einschließlich Ausführungszeichnungen, sowie die Ausarbeitung eines Lärmschutzkonzeptes. Erstellung von Einzelfundamenten, Zufahrts- und Anlagenstraßen, die Sanierung eines Betriebsgebäudes. Zudem werden Arbeiten im Bereich Erd- und Straßenbau, Wasserhaltung, Stahlbetonbau sowie Maurerarbeiten ausgeführt.

Ausführungszeitraum:

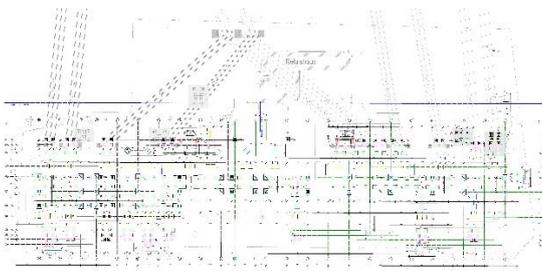
Januar 2016 bis März 2019

Eckdaten:

ca. 200	Stk.	Fundamente als Fertigteil
ca. 1.800	t	Betonabbruch
ca. 200	m ²	Fundamentsanierung
ca. 3.000	m ²	Anlagen-/Zufahrtsstraße als Betonstraßen
Sanierung des Betriebsgebäudes:		
ca. 200	m ²	Kellerwandsanierung
ca. 250	m ²	Akustikdecken
ca. 500	m ²	Zementestrich
ca. 1.500	m ²	Betonertüchtigung
ca. 1.100	m ²	Verblendmauerwerksanierung
ca. 500	m ²	Bodenbeläge

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Bestandsaufnahme des Betriebsgebäudes
- Erstellung Bauantrag Sanierung Betriebsgebäude
- Ausführungsplanung des Betriebsgebäude
- Baustelleneinrichtungsplan und Übersichtsplan der Anlagen- und Transportstraße
- Erstellung eines Fundamentübersichtsplans
- Erstellung von Schal- Bewehrungspläne der Anlagenfundamente



Gebr. Neumann GmbH & Co. KG
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Brücke L11 über Reepsholder Tief

Auftraggeber:

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Aurich
Eschener Allee 31
26603 Aurich

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Herstellung einer neuen Brücke über das „Reepsholder Tief“ im Zuge der L11 Wittmund – Friedeburg, bei Reepsholt. Im Rahmen des Projekts wird die vorhandene Fahrbahn- und die danebenliegende Radwegbrücke abgebrochen. Bei dem neu zu erstellenden Brückenbauwerk handelt es sich um 1-feldriges Überführungsbauwerk mit der Stützweite von 9,90 m.

Der Überbau ist auf einem Stahlbetonholm aufgelagert, der über eine Schneidenlagerung auf Stahlpundwänden tiefgegründet ist.

Ausführungszeitraum:

September 2017 bis April 2018

Eckdaten:

1.000	t	Abbruch und Aushub
1.100	m ²	Spundwand
180	m ³	Stahlbeton

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnung von:
 - Gründung Behelfsbrücke
 - Brücke
- Erstellung von Ramm-, Stahlbau- Schal- und Bewehrungsplänen



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Sanierung der Nesserlander Schleuse Emden

Auftraggeber:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Emden
Friedrich-Naumann-Straße 7-9
26725 Emden

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Die Nesserlander Schleuse wurde in den Jahren von 1883-1888 gebaut. Bis zur Sperrung im September 2006 fanden verschiedene Umbaumaßnahmen bzw. Sanierungen statt. Die Schleuse wird den Belangen der modernen Binnen- und Küstenschifffahrt angepasst. Vor dem vorhandenen Außen- und Binnenhaupt werden jeweils neue Schleusenhäupter mit Sieltoren erstellt. Die nutzbare Breite wird auf ca. 18 m, die Drenpttiefe auf NN -7 m und die Schleusenammerlänge auf 170 m verändert.

Ausführungszeitraum:

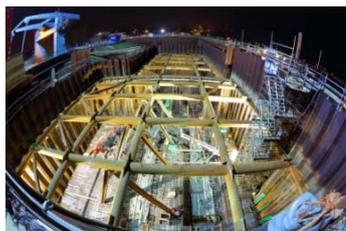
Juli 2010 bis Dezember 2017

Eckdaten:

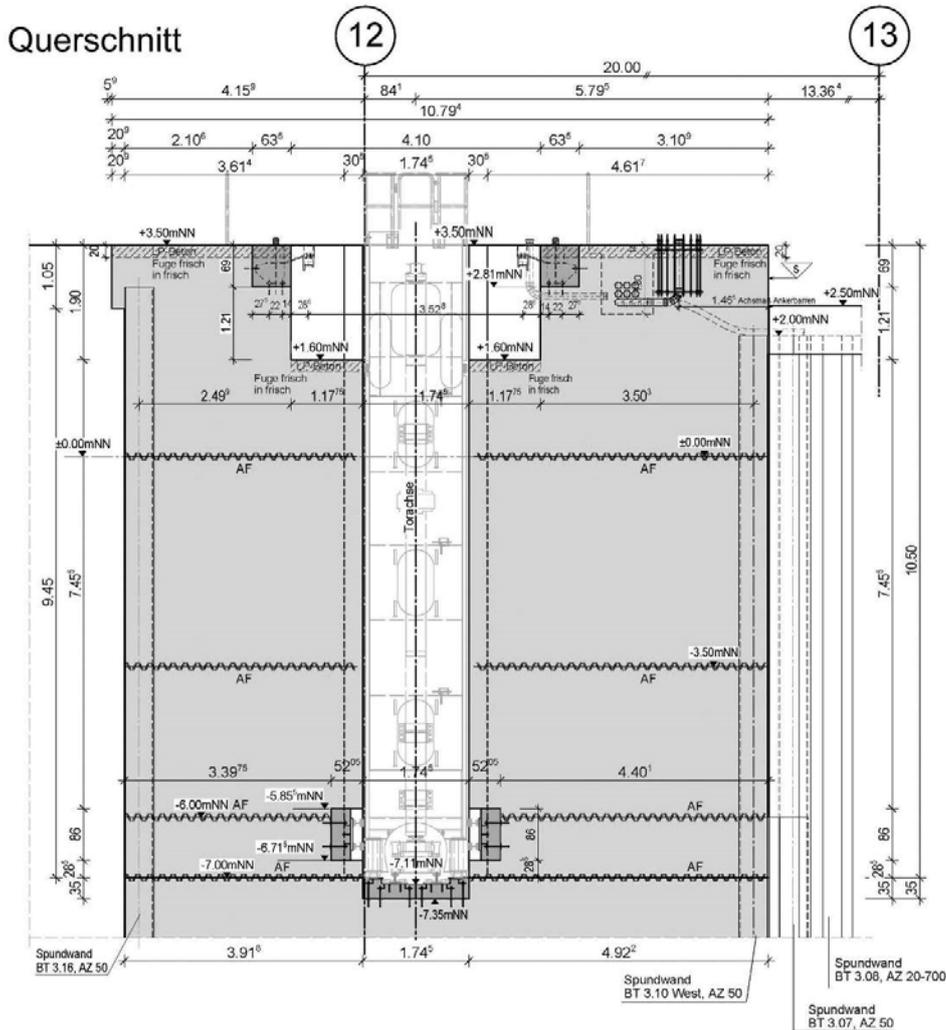
5.000	t	Rammgut (Spundwand)
3.000	m ³	Abbruch
80.000	m ³	Erdarbeiten (trocken/nass)
1.500	t	Stahlpfähle
9.000	lfdm	Mikropfähle und Litzenanker
3000	t	Betonstahl
30.000	m ³	Beton
7.000	m ³	UW-Beton

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Gesamtkoordination der Technischen Bearbeitung im Bereich Ingenieurbau
- Koordination des Stahlwasser-, Maschinen- und des Straßenbaus
- Erstellung der Ausführungs- und Detailplanung Binnenhaupt
- Erstellung der Ramm-, Schal-, Bewehrungspläne, Stahlbaupläne und Ausrüstungspläne Binnenhaupt
- Erstellung von Gesamtbauphasenpläne der Schleusenanlage und Teilbauphasenpläne Binnenhaupt
- Übersichtspläne der Kabeltrassenplanung
- Statische Berechnungen von:
 - Leitdalben des Binnenhauptes
 - Bauzeitl. Anlegedalben im Bereich des Spülfeldes des Wybelsumer Polders
 - Nachweise der Auftriebssicherheit der Baugrubensohle des Binnenhauptes
 - Nachweis des Fangedammes, der Baugrubenspundwände, Spundwände im Bereich des Binnenhafens/Durchfahrtsbereichs
 - Nachweis des Maschinenraumes der Schleusenanlage
 - Nachweis der bauzeitlichen Kabelbrücke
- Erstellen der Bestandsunterlagen und des Bauwerksbuchs



Sanierung der Nesserlander Schleuse Emden



Sanierung der Spundwand im Parallelhafen Essen

Auftraggeber:

Stadtwerke Essen
Rüttenscheiderstr. 27-37
45128 Essen

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Der Parallelhafen Essen liegt am Rhein-Herne-Kanal. Bei Kanal km 16,085 bis km 16,700 am rechten Ufer, verläuft eine in etwa parallel zur Kanalachse durchlaufenden Uferwand. Die Uferlinie verfolgt dabei ungefähr einen Verlauf in West-Ost-Richtung.

Die vorhandene Uferwand wurde zum Teil im Jahr 1961 errichtet und die Fertigstellung geschah im Jahre 1967/68. Nutzungstechnisch lässt sich der ca. 600m lange Hafenkai in drei Abschnitte unterteilen. Die neue Uferwand aus Stahlspundbohlen wird in einem Abstand von ca. 1,50 m zur vorhandenen Uferwand erstellt.

Ausführungszeitraum:

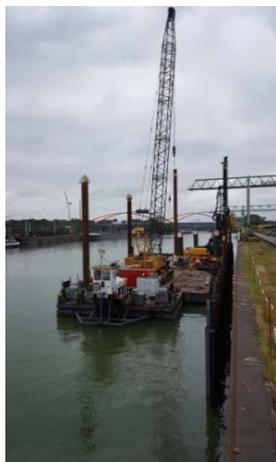
Februar 2016 bis März 2017

Eckdaten:

600	m	Rammgraben
950	t	Stahlspundbohlen
140	t	Betonstahl
1.200	m ³	Stahlbeton

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Erstellung Rammpläne; Baustelleneinrichtungsplan
- Erstellung Schal- und Bewehrungspläne, Ausrüstungspläne
- Erstellung von Bauphasenpläne
- Erstellung der Bestandspläne



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Stadthäuser Vechta

Auftraggeber:

Stadthäuser Vechta GmbH
Füchteler Straße 33
49377 Vechta

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Das Grundstück des Bauvorhabens befindet sich an der Straße „An der Graefte“ und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kino und Bahnhof im Stadtgebiet Vechta. Der mit Parkgaragen unterkellerte und bis zu 5-geschosshohe Neubau der Stadthäuser weist die maximalen Abmessungen von ca. 38,00 x 73,00 m auf. Der Spundwandverbau mit Rückverankerung durch Litzenanker wurde von Gebr. Neumann erstellt.

Ausführungszeitraum:

Mai 2016 bis Juni 2016

Eckdaten:

157 m	Stahlspundwand
83 Stck.	Litzenanker

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnung von:
 - Baugrubenspundwände
- Massenermittlung von Spundwänden/Pfählen/Bodenaushub
- Erstellung Rammplan/Pressplan der Baugrubenspundwand



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Wohnen auf der Holzhalbinsel Rostock

Auftraggeber:

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38
18055 Rostock

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Der AG beabsichtigt auf der Holzhalbinsel in Rostock den Bau von ca. 181 Wohnungen in 5 Einzelhäusern samt Tiefgarage mit ca. 180 Stellplätzen. Die Bodenplatte erstreckt sich über eine Fläche von ca. 9.300 m². Die Gründung des Gebäudes erfolgt über VVB-Pfähle vom Typ Fundex 44/56.

Zur Vermeidung von Horizontaldrücken auf die Pfähle sind verbleibende Spundwände im Pressverfahren einzubringen. Der Untergrund der späteren Zufahrten zur geplanten Tiefgarage wird mit Bodenverbesserungsmaßnahmen verfestigt. Der Erdbau rundet das Leistungsspektrum des uns beauftragten Los II ab.

Ausführungszeitraum:

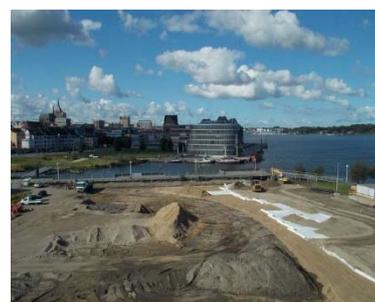
August bis Dezember 2015

Eckdaten:

19.000	ldm.	VVB-Pfahl System Fundex 44/56 mit L~18,50 m
5.500	m ²	Spundwand Profil AZ 17-700, L=14,00 m pressen
1.000	m ²	Bodenverbesserung mit unbewehrten Betonsäulen und Lastverteilungspolster auf Geotextil
20.000	m ³	Bodenaushub
14.000	t	Bodenentsorgung

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnungen von:
 - Pfahlgründung (Fundex)
 - Spundwänden
 - Nachweis Bodenverbesserung Geogitter
- Erstellung Pfahlpläne, Pfahllisten, Rammplänen; Baustelleneinrichtungsplan
- Erstellung Aushubplan
- Erstellung von Pfahlbewehrungsplänen
- Massenermittlung von Spundwänden/Pfählen/Bodenaushub



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Umspannwerk Otterndorf

Auftraggeber:

Avacon AG
Joachim-Campe-Straße 14
38228 Salzgitter

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Der Auftrag umfasst die Abbruch-, Neubau- und Pfahlgründungsarbeiten im UW Otterndorf. Der Einbau erfolgt im laufenden Betrieb. Anfangs wird der Abbruch eines Teilbereiches, zwischen der EWE-Netz und der Avacon, durchgeführt.

Nach Abbruch des bestehenden Feldes folgen die Tiefgründung der Fundamentgruppen und Portalfundamente und das Aufstellen der Fundamente. In Verbindung damit werden die Erdarbeiten, das Verlegen von Rohrpaketen und das Setzen von Kabelziehschächten.

Ausführungszeitraum:

Mai bis Dezember 2015

Eckdaten:

2.500	m ³	Erdarbeiten
500	m	Kabelgräben
48	Stk.	Fundexpfähle
16	Stk.	Micropfähle
3	Stk.	Portalfundamente
52	Stk.	Fundamente (zusammengefasst in Fundamentgruppen)
1.500	m ²	Grünanlagen
100	m	Anlagenzaun mit Zauntor

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnungen von:
 - Fundamenten und Pfählen
 - Erstellung Schal- und Bewehrungspläne Fertigteil-, Kupplungs-, Portal-fundamente
- Baustelleneinrichtungsplan



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

BMHKW Kaianlage

Auftraggeber:

Statkraft Markets GmbH
Chemiepark Knapsack
Gebäude 6723
50354 Hürth

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Gegenstand der Leistung ist im Wesentlichen die Nachgründung der abgängigen Kaianlage zur sicheren Aufnahme der vertikalen und horizontalen Lasten. Dazu wurden 72 Stück Lotpfähle HEM 400 mit Einzellängen bis 31,30 m vibrierend abgeteuft. Entgegen der Ausschreibung werden die Rammarbeiten vom Wasser ausgeführt. Die eingebrachten Pfähle werden über eine Stahlkonstruktion kraftschlüssig mit den vorhandenen Stahlbetonunterzügen des Bestandes verbunden. Zum horizontalen Lastabtrag werden Gewi Pfähle vom Typ 63,5 verwendet. Die vorhandene Kaianlage wird an der Oberfläche mit Ortbeton ergänzt und einige Unterzüge unterhalb der Kaianlage mit Spritzbeton saniert.

Die Arbeiten bei teilweise laufendem Kraftwerks-/Löschbetrieb unter Einhaltung sehr hoher Sicherheitsanforderungen werden vom Baustellenteam hervorragend umgesetzt.

Ausführungszeitraum:

September bis November 2014

Eckdaten:

72	Stk.	Stahlpfähle HEA 400
15	Stk.	Mikropfähle Gewi 63,5
250	m ³	Ortbetonergänzung
72	Stk.	Stahlbautraversen mit Hammerkopfschrauben

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnungen von:
 - Temporäre Anlegetalben
- Erstellung Übersichtspläne der Stahlpfähle, Lageplan
- Erstellung Stahlbaupläne (Anschlüsse Fugenbereiche /GEWI, Einbauteile)
- Vermessungsarbeiten (Bestandsaufnahme der Stahlpfähle und Bestandsplanerstellung)



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Neubau einer Montagehalle, HANSA Strücklingen

Auftraggeber:

HANSA Neumann GmbH
Stockweg 19
26883 Saterland

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Ausführungs-/Werkplanung und Neubau einer Werkhalle mit den Grundmaßen ca. 23 x 80 m und einer Firsthöhe von ca. 13 m.
Folgende Gewerke werden ausgeführt: Erd-, Entwässerungs-, Beton-, Maurer-, Stahlbau-, Trapezblech-, Dachdecker-, Fliesen-, Maler-, Außenanlagen-, Tür- und Torarbeiten.

Ausführungszeitraum:

Februar bis Oktober 2014

Eckdaten:

3.000	m ³	Boden lösen und abfahren
135	m ³	Ortbetonfundamente (Streifen- und Einzelfundamente)
1.900	m ²	Stb.-Sohlplatte d = 22 cm
166	t	Stahlkronstruktur
1.520	m ²	Wand-Isopaneele
1.600	m ²	Dach-Isopaneele

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Entwurfs- und Bauantragsstellung, Wärmeschutznachweis
- Erstellung der Ausführungs- und Detailplanung
- Erstellung von Schal- und Bewehrungsplanung der Fundamente, Sohlplatte,
- Sozialtrakt (Wände/Decken)



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de

Neubau Halle Emders Schiffsausrüstung

Auftraggeber:

Emders Schiffsausrüstung AG
Zu den Hafenecken 7-9
26723 Emden

Vertragliche Bindung:

Hauptauftragnehmer ARGE Nachunternehmer

Projektbeschreibung:

Das Projekt umfasst den Neubau einer Halle inkl. Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes.

Folgende Arbeiten werden durch Gebr. Neumann ausgeführt: Kampfmittelsondierung, Erd-, Tiefgründungs- und Fundamentarbeiten und den Einbau der Sohle. Im Bereich des Kühlhauses wird die Stahlfaserbetonplatte eingebaut. Zudem wird eine Brandwand zur Bestandshalle erstellt, Fertigteilstützen sowie Türen und Tore eingebaut. Wir führen die Dach- und Wandverkleidung aus und koordinieren die Stahlbauarbeiten.

Unser Technisches Büro übernimmt die Planung des Auftrags.

Ausführungszeitraum:

Februar 2013 bis Mai 2014

Eckdaten:

1.000	Stk.	Fundex-Bohrpfähle
300	m ³	Beton C25/30
70	t	Bewehrung
1	Stk.	Stahlkonstruktion, 20,44/23,44 m Breite, 41,40 m Länge, 7,50 m Traufhöhe
950	m ²	Dacheindeckung Isopaneel
240	m ²	Wandverkleidung Sandwichelemente
490	m ²	Wandverkleidung Hipertec
300	m ²	Stahlfaserbetoneinbau, d = 20 cm

Planungsleistungen Technisches Büro:

- Statische Berechnungen von:
 - Pfahlgründung (Fundex)
 - Stahlbetonstützen, Sohlplatte, Stb.-Balken Fundament
- Entwurfs- und Bauantragsstellung
- Erstellung der Ausführungs- und Detailplanung
- Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne (Sohlplatte, Stb.-Balken Fundament, Stb.-Stützen)
- Übersichtspfadplan



Gebr. Neumann GmbH
Bauunternehmung

Schwabenstraße 42
26723 Emden

Telefon: 04921-9214-0
Telefax: 04921-33551

Mail: info@gebr-neumann.de
Web: www.gebr-neumann.de